

Aschaffenburg, im Januar 2020

Liebe EFB, liebe Vorstandsfrauen, liebe Elke,

der Deutsche Evangelische Frauenbund, Landesverband Bayern e.V., gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum. 100 Jahre, eine alte Dame, aber rüstig und noch kein bisschen leise. Macht weiter so. Wir vom DEF werden Euch auch in Zukunft unterstützen. Wir waren sozusagen Patinnen, Geburtshelferinnen mit fünf anderen Verbänden um Dich, liebe EFB, am 2. Februar 1920 ins Leben zu bringen und aus der Taufe zu heben.

Gegründet als Antwort auf die Schrecken des 1. Weltkriegs, das Weltbild der Gesellschaft lag in Trümmern und es war viel Ratlosigkeit in Politik, Kirche und auch unter den Frauen. Hoffnung kam auf, weil es neue Beteiligungsmöglichkeiten gab, das allgemeine Wahlrecht, für Frauen und Männer, Bildungsmöglichkeiten, also Aufbruchstimmung. Und die Frauen wollten und sollten sich einmischen. Das gelingt aber nur, wenn man/frau stark ist. Daher der Zusammenschluss der evangelischen Frauenverbände in Bayern, um auch der Kirche zu zeigen, hier sind Kräfte mit denen könnt und müsst ihr rechnen.

Wir vom Deutschen Evangelischen Frauenbund waren immer an Eurer Seite, denn auch uns ist der Blick über die Kirchengemeinde hinaus ganz wichtig. Einmischung in die Gesellschaft, aus unserem christlichen Selbstverständnis heraus, darauf kommt es an. Manchmal hat Kirche dazu keinen Zugang, aber Verbände können eine Schnittstelle bilden und Verbindungen knüpfen.

So konnten wir gemeinsam als EFB doch einiges erreichen, dass es Frauen in der Synode gibt, Pfarrerrinnen, eine Frauengleichstellungsstelle, jetzt Stelle für Chancengerechtigkeit, wir haben einen Platz im Rundfunk- und Medienrat, wir sind im Landesfrauenrat, aber auch in kirchlichen Gremien, um die Stimme der Frauen zu Gehör zu bringen. Es gelingt mal mehr mal weniger, aber wir lassen uns nicht entmutigen. Kämpfe können ermüden, aber sie können auch stark machen und die Verbindung und die Zusammenarbeit im Vorstand auch beflügeln. Und die Kirche und die Gesellschaft haben es Dir, liebe EFB, nicht immer leicht gemacht. Ich war viele Jahre mit im Vorstand und weiß, wovon ich rede. Gerne erinnere ich mich an das Fest zum 90jährigen. Aber auch heute stellt Ihr mit Euren knappen Ressourcen Beachtliches auf die Beine.

Der DEF wünscht Euch und uns eine gute, sicher arbeitsreiche Zukunft, denn die Frauenfrage ist noch lange nicht gelöst. Als Stichpunkte sage nur „Rente“, „Gewalt gegen Frauen und Kinder“, „Flüchtlingsfrauen“, der „arbeitsfreie Sonntag“ usw. Wir stehen an Eurer Seite so wie in den vergangenen 100 Jahren, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Ihre/Deine



Inge Gehlert

Vorsitzende des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, Landesverband Bayern e.V.